



NIEDERÖSTERREICH

BERUFSASSISTENZ

03.11.2014, 06:16

NÖN-LANDESZEITUNG

>> ZUR ÜBERSICHT

- Politik & Bildung
- Chronik & Gericht
- Wirtschaft & Verkehr
- Kultur & Gesellschaft
- Meinung
- Sport
- Wetter

- Drucken
- Als E-Mail senden
- Empfehlen
- Twittern

AKTIONEN

Starthilfe für die Jugend

Die 15-jährige Cornelia Burgstaller, im Bild mit Ausbilder Andreas Matouschek, fand trotz ihrer Lernschwäche eine Lehrstelle. So wie über 5.000 Menschen in NÖ erhält sie Unterstützung durch das Netzwerk berufliche Assistenz (NEBA).



© Sozialministeriumservice / Agentur CM Creative

ARTIKEL

LESERMEINUNG

+ TEXT - TEXT

Werbung

MEIST KOMMENTIERT



150 Flüchtlinge sollen sechs Monate bleiben

"Kuriere" des MilRG überbrachten 35.000 Unterschriften

Pornografie in Schülerzeitung

Auf der einen Seite gab es in Niederösterreich heuer im September 780 unbesetzte Lehrstellen – so die Statistik des Arbeitsmarktservice. Auf der anderen Seite gibt es viele Jugendliche, die sich bei der Lehrstellensuche schwer tun. Das Netzwerk Berufliche Assistenz (NEBA), eine Initiative des Sozialministeriums, will diese Lücke schließen. Auf lange Sicht sollen damit auch für jene Jugendliche, die sich beim Lernen und in der Berufswelt schwer tun, Arbeitsplätze geschaffen werden.

Die 15-jährige Cornelia Burgstaller nimmt derzeit eine der Initiativen von NEBA (siehe Infobox) in Anspruch. Sie absolviert seit September eine Lehrausbildung bei der St. Pöltner Glaserei Matouschek. Gefunden hat sie die Lehrstelle über „chance plus“, eine von bundesweit 240 Initiativen, die unter dem NEBA-Dachmantel zusammenlaufen.

„Die Probleme sind die gleichen wie bei allen Jugendlichen“

Die Absolventin einer sonderpädagogischen Schule wird während ihrer Lehrzeit von der Berufsausbildungsassistentin Carina Tiefenbacher betreut. „Ich bin so froh, dass ich mit ihr immer über alles sprechen kann. Alleine wäre das viel schwerer, und es ist auch was anderes, als mit den Eltern zu reden“, so die 15-Jährige.

Die diplomierte Sozialpädagogin Tiefenbacher betreut insgesamt zwölf Jugendliche. „Die Probleme sind die gleichen wie bei allen Jugendlichen – viele können sich unter den Lehrberufen zunächst nichts vorstellen. Wenn sie dann eine Lehrstelle haben, stehen wir bei Problemen zur Seite und sind auch in engem Kontakt mit Berufsschule und Ausbilderbetrieb.“

Probleme hat der Glasmeister Andreas Matouschek mit Cornelia keine, im Gegenteil: „Schon beim Schnuppertag habe ich gemerkt, dass sie zum Teil geschickter ist als viele andere Jugendliche. Und ich finde es wichtig, jedem eine Chance zu geben.“ Vor zwei Jahren hatte der Firmenchef gar keinen Lehrling gefunden – umso dankbarer ist er daher für die NEBA-Initiative.

Pädagogische und finanzielle Hilfe

Dass nicht alle Unternehmer so denken, weiß Günther Widy von der Landesstelle NÖ des Sozialministeriumservice: „Viele Betriebe befürchten, dass

Landeszeitung
Montag, 24.11.2014

Werbung

SCHON GELESEN ?



STUDIE

Geldbörsen weiter stark belastet

STUDIE

Wirtschaftsbund: "Wir sehen Gefahr in Verzug"

UMFRAGE

Versichert? Ein-Personen-Unternehmen zu sorglos!

BADENER TRADITIONSHOTEL WIRD VERSTEIGERT
Sauerhof kommt unter den Hammer

LICHTBLICK

B&B kauft Holland Blumen - Standortliste präsentiert

sie überdurchschnittlich viel Zeit in die Ausbildung der Jugendlichen investieren müssen. Aber genau deswegen bieten wir ja unsere fachliche Unterstützung an.“ Zudem winken finanzielle Zuschüsse: Im ersten Lehrjahr erhält der Ausbilderbetrieb Lohnkostenzuschüsse vom Arbeitsmarktservice, danach vom Sozialministerium. Noch bis 7. November veranstaltet NEBA gemeinsam mit der Wirtschaftskammer in ganz NÖ kostenlose „Schnuppertage“ für 15- bis 24-Jährige.

NEBA-Videolinks:

Glaser Matouschek: [Hier geht's zum Video](#)

Friseurweltmeister Gotschim: [Hier geht's zum Video](#)

Elk Fertighaus: [Hier geht's zum Video](#)

Mehr Infos unter www.neba.at

NEBA in Zahlen

Eintritte NÖ 2014 (bis Oktober):

- Jugendcoaching (Erstberatung ab dem neunten Schuljahr): 3.428 Teilnehmer
- Berufsausbildungsassistenz (Coaching während Lehrzeit): 267
- Jobcoaching (zur optimalen Eingliederung von Menschen mit Behinderung oder Beeinträchtigung im Berufsleben): 89, davon 54 Jugendliche
- Arbeitsassistenz (Unterstützung bei Jobsuche, Präventivfunktion zur Sicherung des Arbeitsplatzes): 1.411, davon 283 Jugendliche

Quelle: Sozialministeriumservice

Von **Gerti Süß**

 Artikel kommentieren

 Empfehlen  Teilen 3  +1

  ZURÜCK

 Tweet 1

AKTIONEN



Aktuelles Sky Angebot

SKY Welt + 1 Premium-Paket jetzt um nur € 24,90 monatlich! Jetzt bestellen!

[Mehr Informationen >](#)

[Mehr Informationen >](#)

[Mehr Informationen >](#)

Werbung

LESERMEINUNGEN

 Meine Meinung posten


Auf NÖN.at gepostete Kommentare drücken die Meinungen der jeweiligen User aus und spiegeln nicht zwangsläufig die Ansicht der Redaktion wider. Im Sinne der Meinungsfreiheit wollen wir natürlich eine offene Diskussion ermöglichen; das NÖN.at-Team bittet aber um Verständnis, dass Postings mit strafbaren oder unethischen Inhalten gesperrt werden.

[Mehr Lesermeinungen](#)

Weniger Bezirk wählen Notdienste Rezepte Tierecke Feuerwehren Chöre Blasmusik Fotos Veranstaltungen Jobs Abos & ePaper TV Überblick

 Home  Nachrichten  Fotos & Events  NÖN Aktionen  Abo & ePaper  Anzeigen & Jobs

 Kontakt  Lokales  Fotos  Vorteile  E-Paper  NÖ-Jobs